

Vorstandsarbeit für den Handball

Vorbereitung auf das Rasenplatz-Turnier läuft an



Vorstand der Handballfreunde (von links): erster Vorsitzender Andreas Plate, ehemaliger Kassenwart Stefan Fricke, neuer Kassenwart Lasse Schrader, neue Schriftführerin Fiona Deutsch-Kettelhöhn; es fehlt die zweite Vorsitzende Wiebke Paul.

FOTO: TVE SEHNDE

Sehnde. Mitglieder wählten in der Versammlung des Fördervereins der „Handballfreunde TVE Sehnde“ den Vorstand. Der erste Vorsitzende Andreas Plate, „Plati“ genannt, verabschiedete Gründungsmitglied Stefan Fricke als Kassenwart aus dem Vorstand und dankte ihm für seinen herausragenden Einsatz. „Plati“, der Stefan bereits in der Jugend trainiert hatte, übergab ihm dazu neben einem kleinen Präsent auch eine Erinnerung aus der Schulzeit, in der Stefan einen Aufsatz über den

Handballsport verfasst hatte. Stefan wird die Arbeit der Handballfreunde weiterhin, nun aber aus der zweiten Reihe, unterstützen.

Die Neuwahlen des Vorstandes ergaben folgende Änderungen: Andreas Plate bleibt erster Vorsitzender, Wiebke Paul wird zweite Vorsitzende und gibt das Amt der Schriftführerin an Fiona Deutsch-Kettelhöhn ab. Lasse Schrader übernimmt den Posten des Kassenswartes.

Die Handballfreunde sorgen durch die finanzielle Unterstüt-

zung der Mitglieder dafür, dass Kosten zu Aktionen der Handballabteilung oder auch Handball-Trainingsequipment übernommen werden.

Im weiteren Verlauf des Abends übernahm Abteilungsleiter Timo Gewohn den Vorsitz zur Mitgliederversammlung der TVE-Handballabteilung. Erstmals im neuen Format mit einer bebilderten Präsentation konnten die Mitglieder das vergangene Jahr mit den Berichten der Amtsinhaber verfolgen. Besonders hervorgehoben wurde das letztjährige Rasenplatz-Turnier und der Doppelaufstieg der Herrenmannschaften, aber auch das Spiel gegen die Handball-Allstars im Oktober sei ein Highlight gewesen.

Martin Kurth trat als Schriftführer nach elf Jahren im Amt zurück und übergab sein Amt an die neu gewählte Schriftführerin Anna Warneke. Der Abteilungsleiter bedankte sich herzlich bei Martin für die gute Zusammenarbeit und berichtete erfreut, dass Martin weiterhin für die Planung des Rasenplatz-Turniers zur Verfügung steht.



Handball-Abteilungsleiter Timo Gewohn (von links), Anna Warneke und Martin Kurth.

FOTO: TVE SEHNDE

Sportliche Ambitionen bleiben

Volleyball-Herren: Verzicht auf zweite Bundesliga ist gesetzt

Lehrte. Bereits vor dem Spiel am Sonnabend voriger Woche gegen den PTSV Aachen war die Katze aus dem Sack: Die Sportfreunde Aligse werden auch bei Gewinn der Meisterschaft definitiv nicht wieder in die zweite Bundesliga zurückkehren, aus der man sich vor sechs Jahren aus freien Stücken zurückgezogen hat. Für einen Aufstieg ist unter anderem die Teilnahme am Vorlizenzierungsverfahren der Volleyball-Bundesliga (VBL) verpflichtende Voraussetzung. Die Anmeldefrist hierfür hat das Aligser Team jedoch verstreichen lassen, da die Bewältigung der umfangreichen organisatorischen Anforderungen durch das Team nicht zu erreichen war.

„Ein Großteil von uns hat ja bereits zweite Liga gespielt, den ganz großen Reiz hat es wohl daher nicht mehr für alle gehabt“, erklärt Kapitän Marten Ahlborn, der auch darauf verweist, dass in der höheren Spielklasse, die in eine Nord- und eine Südliga geteilt ist, noch wesentlich weitere Fahrten zu den Spielen als schon bisher anfallen. Aktuell ist in der Nordstaffel mit dem FC Schlütthof 09 nur ein niedersächsisches Team vertreten - und zu dem geht es bereits fast bis zur niederländischen Grenze. Hinzu ständen dann beispielsweise Touren nach Kiel, Warnemünde, Bitterfeld-Wolfen oder Bocholt auf

dem Programm, der Zeitaufwand sei da schon enorm und insbesondere für die jungen Familienväter im Team nicht besonders reizvoll.

Verlockender ist da doch die Aussicht auf weitere traditionsreiche Derbys wie gegen den USC Braunschweig oder die TSV Giesen Grizzlys II. Vom aktuellen Mannschaftskader, der 14 Spieler zählt, haben daher bei der jüngst stattgefundenen Mannschaftssitzung bereits elf Spieler für die nächste Drittligasaison zugesagt, wobei Ruben Peters aufgrund eines mehrmonatigen Sabbaticals jedoch nur eingeschränkt zur Verfügung stehen wird. Während Mannschaftssenioren Roman Kammer und der noch immer mit Schulterproblemen kämpfende Bastiaan Göppert ihre Entscheidung für die nächste Saison noch offen gelassen haben, kündigt Kapitän Marten Ahlborn hingegen seinen Rückzug vom Leistungssport an - wegen zunehmender Rückenprobleme wird er nach dem Saisonende daher die Volleyballschuhe an den sprichwörtlichen Nagel hängen. Die nach dem kurzfristigen Rückzug von Erik Maul noch immer vakante Trainerposition beim Drittligisten wird er indes nicht übernehmen, eine weitere Saison, in der sich das Team selbst trainiert, soll es jedoch nicht geben.

An den sportlichen Ambitionen für die laufende Saison än-



Kapitän Marten Ahlborn beendet seine sportliche Karriere. FOTO: SINA SPATHARAKIS / SFA

dern die getroffenen Entscheidung jedoch nicht. Dies musste letzte Woche bereits der PTSV Aachen erfahren, der als Meisterschaftsfavorit nach Lehrte kam und von den Sportfreunden mit 3:1 Sätzen (21:25, 25:18, 25:23, 25:14) geschlagen wurde. Ein verbessertes Aufschlag-Annahme-Spiel, deutlich gesteigerter Einsatz- und Siegeswille, wenig Konzentrationsmängel und Eigenfehler - die Gallier zeigten vor heimischem Publikum wieder einmal eine mitreißende Vorstellung, in der Aachen in den ersten drei Sätzen ein nahezu ebenbürtiger Gegner war, bis schließlich im finalen Satz alle Dämme brachen

und die überlegt herausgespielten Aligser Angriffe wie ein Tsunami über das Team aus der Printenstadt hinwegzogen. Die Goldmedaille als MVP, dem wertvollsten Spieler des Teams, verdiente sich einmal mehr Mannschaftskapitän Marten Ahlborn, der nicht nur als Zuspätschiefer seine Mitspieler wieder mit all seiner Routine in Schussposition brachte, sondern auch als Motivator hervorstach.

Nach diesem Erfolg stehen Aligses Gallier mit 13 Punkten und drei Punkten Vorsprung vor den Verfolgern auf den zweiten Tabellenplatz, mit nur einem Zähler Rückstand auf dem neuen Spitzenreiter FCJ Köln, bei dem die Aligser Männer an diesem Samstag um 16 Uhr antreten müssen. Bis auf Bastiaan Göppert ist das Team vollzählig. „Das Hinspiel haben wir aufgrund eigener Fehler unnötig mit 2:3 verloren, da haben wir was auszubügeln. Diesmal wollen wir als Sieger vom Feld gehen und die Tabellenführung übernehmen“, gibt Kapitän Ahlborn die Marschroute vor. Denn auch wenn sie nicht aufsteigen wollen, den Meistertitel der Dritten Liga West haben Aligses Gallier deswegen jedoch nicht abgesprochen - so der Bericht von Christian Rauhat, SF Aligse. Der Spielverlauf kann per Liveticker <https://divv.sams-ticker.de> verfolgt werden.

„In der entscheidenden Phase cool“

TVE-Handball-Ergebnisse mit Erfolgen für die Herren und für die Damen

Sehnde. Die ersten TVE-Handball-Herren hatten den MTV Braunschweig II zu Gast und konnten nach drei sieglosen Partien in Folge endlich wieder zwei Punkte einfahren. Mit Sven Noll kehrte ein Kreisläufer wieder zurück, Florian Siepert fehlte weiterhin. Hinzu kamen die Ausfälle von Adrian Tepp (Urlaub) sowie Arne Radke (verletzt). Simon Franke aus der zweiten Herren kam zu seinem zweiten Saisoneinsatz. Zudem nahm Niclas Stuber sicherheitsshalber hinter der Bank Platz, um im Notfall aktiviert zu werden. Die Jungs von Coach Brause erwischten einen Start nach Maß. Über 5:0 wurde die Führung bis auf 8:1 ausgebaut. Die zu Beginn gebotene Konsequenz ließen die Sehnder in den Folgeminuten etwas vermissen, sodass der Vorsprung zwar gehalten, aber nicht weiter ausgebaut wurde. 17:10 stand es zur Pause.

Da Sehnde es verpasste den Sack bereits vor der Halbzeit endgültig zuzumachen, glaubte Braunschweig weiterhin an seine Chance und erspielte sich im sieben gegen sechs konsequent und ohne Hektik gute Möglichkeiten. Der Gast holte so Tor für Tor auf. Sehnde hingegen verlor nicht offensichtlich, wie man Tor erzielt. In den ersten 18 Minuten nach der Pause waren sie gerade vier Mal erfolgreich. Der MTV hatte den Rückstand bis auf ein Tor verkürzt. 21:20 lautete der Spielstand zehn Minuten vor Abpfiff. Der Ausgleich sollte den Gästen je-



Die zweiten TVE-Handball-Damen sind auf der Erfolgsspur.

FOTO: TVE SEHNDE

doch nicht gelingen. Sehnde blieb in der entscheidenden Phase cool und konnte den Vorsprung wieder erhöhen. Der Schlüssel hierfür war die breiter besetzte Bank. Der eingewechselte Cedric Schulz riss das Spiel in der Schlussphase an sich und setzte seine Mitspieler gut in Szene. Zudem war er zwei Mal selbst per Strafwurf erfolgreich. Christian Noll erzielte zudem zwei wichtige Treffer, um den Vorsprung auf zwei, beziehungsweise drei Tore auszubauen. Er überzeugte zudem mit einhundert prozentiger Wurfquote. Am Ende steht ein 29:25 Erfolg für die Heimmannschaft.

Zum Beginn der Rückrunde war der VFL Hameln 2 bei den zweiten TVE-Handball-Herren im Sportzentrum zu Gast. Die

Sehnder wollten endlich wieder einen wichtigen Sieg holen und gingen dementsprechend motiviert in das Spiel.

Die Anfangsphase gestaltete sich dabei ausgeglichen und nach den ersten zehn Minuten stand es 4:4. Vor allem Hameln gewann in den ersten Minuten zu viele einsgegen-eins Duelle und kam so zu einfachen Toren. Nach den ersten Wechselliefen das Spiel jedoch besser für den TVE und man erspielte sich einen schnellen vier Tore Lauf zum 8:4. Danach gestaltete sich das Spiel bis zur Halbzeit wieder ausgeglichen und man ging mit 13:10 in die Halbzeit.

Trainer Mark Wegner wollte nun mit seiner Mannschaft in der zweiten Halbzeit die Hamelner gar nicht mehr rankommen lassen und direkt zeigen, wer hier klar die bessere Mannschaft ist. Zunächst kamen der VFL Hameln jedoch wieder etwas heran zum 15:14. Anschließend erzielte man aber wieder einen schnellen vier Tore Lauf, ähnlich wie in der ersten Halbzeit. Der Vorsprung wurde anschließend noch weiter ausgebaut, sodass es in der 45. Minute bereits 24:16, durch ein Tor von Niclas Stuber stand. Dies war bereits eine kleine Vorentscheidung.

Dies ließ sich die Zweite auch nicht mehr nehmen und man baute die Führung bis zum Abpfiff noch auf ein 32:23 aus.

Die Sehnder waren heute klar spielerisch besser und auch schneller auf den Beinen, sodass es für die Hamelner nichts zu holen gab. Hervorzuheben ist hier eine gute Mannschaftsleistung und den MWP Jan Alexander Schridde, der maßgebend für eine insgesamt sichere Abwehr verantwortlich war.

Auch wenn die Sehnder wohl

nicht mehr absteigen können, waren es zwei wichtige Punkte, um zu zeigen, dass man in der Landesliga genau richtig ist. Aktuell steht man mit sieben Punkten auf dem zehnten Tabellenplatz und lässt damit Barsinghausen und Hameln hinter sich. Mit einem Sieg nächste Woche gegen die HSG Schaumburg Nord 2 möchte man sich weiterhin von den hinteren Tabellenplätzen verabschieden.

Für die zweiten VE-Handball-Damen ging es zum Tabellenachtern nach Algermissen. Nachdem die Sehnderinnen beim Hinspiel mit sechs Toren unterlegen waren und keine Bestleistung gezeigt hatten, war nun „noch eine Rechnung offen“.

Die Sehnderinnen starteten konsequent mit einem 3:0-Lauf in die Partie und konnten über die ersten Spielminuten Sicherheit gewinnen. Zwar erzielten die Gastgeberinnen des TVE Algermissen auch ihre ersten Tore, aber wirklich gefährlich waren sie über die ganzen 60 Spielminuten nicht.

Immer weiter bauten die Sehnder Damen ihren Vorsprung aus und gingen mit einer neun Tore Führung in die Halbzeitpause. Hierbei ist zu erwähnen, dass hier bereits 21 Tore auf der Sehnder Seite verbucht wurden.

Auch in der zweiten Halbzeit machten die Sehnderinnen direkt dort weiter, wo sie in der ersten Halbzeit aufgehört hatten. Durch eine starke Abwehrleistung gewann man hinten die Bälle und konnte diese durch schnelle Gegenstöße vorne verwandeln. So wunderte es keinen mehr in der Halle, dass die Sehnder Damen am Ende mit einem 20-Tore-Sieg die zwei Punkte mit nach Hause nahmen (Endstand 21:41).

Interimstrainerin Sarah Arrago nach dem Spiel: „Ich freue mich sehr, dass die Mädels heute durch die Bank weg alle ihre Leistung abrufen konnten und gemeinsam so ein tolles Spiel gemacht haben. Wir haben in den letzten Wochen gut trainiert - auch wenn wir uns durch den plötzlichen Weggang von Trainer Christian Krone selbst trainieren müssen. Die Motivation stimmt bei allen und wir können uns mit dieser Einstellung auf die nächsten Spiele - sei es bei der ersten oder zweiten Damen - freuen.“ Mit diesem Sieg sichern sich die Sehnder Damen den vierten Tabellenplatz und können sich auf das kommende Spiel gegen den MTV Elze fokussieren - so der Bericht von Anna Warneke, Gesa Kracke und Till Plate.

Zeißstraße 66
30519 Hannover

hannover@aylux.de
0511 49 53 22 38

Made in Germany

GLAS-TERRASSENDACH TRENDLINE | 5m x 3m

23% RABATT IM FEBRUAR **5.539€** inkl. 19% MwSt. **4.265€**

aylux.de | Aktion gültig bis zum 01.03.2023

30718901_002622

Ab sofort und nur für kurze Zeit:

OUTLET

WOCHEN

auf unseren Sonderflächen!

Vieles bis zu **70% reduziert!**

Echte Markenware garantiert zum halben Preis!*

*Zwischenverkauf vorbehalten, freibleibendes Angebot!

fehling

FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

489001_002523